

# BODO LEIBLEIN

Gemeinderat der SPD-Fraktion der Gemeinde Haibach

An die Gemeindeverwaltung Haibach  
z. Hd. Hr. 1. Bürgermeister Andreas Zenglein  
per E-Mail

Haibach, den 04.07.2020

## **Antrag der SPD-Fraktion zur Gemeinderatssitzung vom 15.07.2020**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Zenglein,  
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Haibach,  
ich stelle zur nächsten Gemeinderatssitzung am 15.07.2020 den nachfolgenden Antrag:

### 1. Antrag:

Soweit der Gemeinderat Haibach in der heutigen Sitzung den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Änderung der Friedhofs- und Bestattungssatzung zu § 9 der Satzung („Sternenkindergrab“) mehrheitlich ablehnen sollte, wird der vorausgegangene Beschlussvorschlag der Verwaltung vom 10.06.2020, der in der GR-Sitzung vom 17.06.2020 zur Abstimmung kam, erneut zur Abstimmung gestellt.

### 2. Begründung:

Es sei folgende Vorbemerkung gestattet:

Der Gemeinde Haibach ist mit der Fertigstellung des Grabfeldes für die sog. Sternenkinder eine wunderschöne und beeindruckende Anlage gelungen. In der Bevölkerung findet diese einmalig gelegene und gestaltete Einrichtung große Anerkennung und - jedenfalls soweit mir bekannt - allgemein äußerst positive Resonanz.

Vor diesem Hintergrund erscheint die nun mit doch erstaunlicher Leidenschaft geführte Debatte über Kostenpflichtigkeit und Befristung der Belegung etwas überzogen und wird - leider - zumindest von Teilen der Öffentlichkeit schon fast als „Posse“ empfunden. Ich erinnere an den nur kurz nach der Sitzung vom 17.06.2020 im Main-Echo veröffentlichten Leserbrief einer Mainaschaffer (!) Leserin, die sich mit großem Unverständnis über unsere Debatte ausließ.

Ich denke, zu den streitigen Fragestellungen lassen sich mit guten Gründen viele Standpunkte vertreten; die Debatte sollte aber nicht dazu führen, dass der eigentliche Erfolg unseres Gremiums, nämlich dass diese wunderschöne Anlage geplant werden und entstehen konnte, nicht zerredet werden sollte. Eine Ablehnung der heutigen Beschlussvorlage der Verwaltung würde aber erneut zu einer Vertagung und damit Fortführung der Debatte führen, während andererseits die Anlage noch immer nicht mangels Vorliegen der erforderlichen Rechtsgrundlagen (Satzung) in Betrieb gehen könnte. Dies sollten wir unbedingt vermeiden. Im Übrigen besteht doch jederzeit die Möglichkeit einer Satzungsanpassung, soweit die weitere Entwicklung eine Notwendigkeit hierfür aufweisen würde.

Ich empfehle daher, keine weitere Debatte mehr zu diesem Punkt öffentlich weiter zu führen und stelle deshalb den vorstehenden Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Ringwallstraße 51, 63808 Haibach, Tel. 0172-6617131, mail: [bodo.leiblein@t-online.de](mailto:bodo.leiblein@t-online.de)